

Pö.

ULKOASIAINMINI

Berliini SSA OLEVA LÄHETYSTÖ.

KIRJELMÄ n:o

2649/829/41

Berliini SSA 24 P:NÄ heinä KUUTA 19 41.

VIITTAUS:

P:NÄ KUUTA 19 P:TTY n:o

VIITTAUS: D. U. M. / 19

421	1800 K.D.H.
29/7-41	2
H.A.A.	OSASTO
7	Liettuva

Ulkoasiainministeriö LLE

ASIA: Liettuan oikeudellinen asema

ja toivomukset

Oheenliitetty Liettuan entisen ministerin K. Škirpan minulle toimittama muistio jäljennöksineen minulle häneltä tulleesta kirjeestä on minulla kunnia Ministeriölle täten lähettää.

Ministeri: *J. K. Rinmäki*

D E N K S C H R I F T

betreffend die Wiederherstellung der staatlichen Unabhängigkeit Litauens und seine Wünsche

Wie erinnerlich wurde Litauen im vorigen Jahre von der Moskauer Regierung militärisch besetzt und dann in die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken eingegliedert.

Litauen hat gegen diesen Gewaltakt der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken protestiert und zwar in folgender Weise:

1. Der Staatspräsident der litauischen Republik als Träger der Souveränität des Staates hat keinen einzigen Akt, der als Legitimierung der Eingliederung Litauens in die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken angesehen werden könnte, unterzeichnet und das Land im Zeichen des Protestes am Tage des Einmarsches der sowjetrussischen Streitkräfte verlassen;

2. Alle diplomatischen Vertreter Litauens im Auslande haben die schärfsten Proteste gegen den Gewaltakt Sowjetrusslands bei den Auslandsregierungen erhoben, in denen darauf hingewiesen wurde, dass die Eingliederung Litauens in die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken gegen den Willen des litauischen Volkes und unter dem Bruch aller von ihr mit Litauen unterzeichneten Verträge und abgegebenen feierlichen Erklärungen, sowie unter der gröbsten Verletzung russischerseits der allgemein anerkannten Grundsätze des Völkerrechts erfolgt ist.

3. Alle Organisationen der Auslandslitauer, die noch in der Lage waren, das freie Wort im Namen des litauischen Volkes zu führen, haben ebenfalls ihre Proteststimme gegen die Unterjochung ihrer Heimat - Litauen durch Sowjetrussland erhoben.

Durch diese Proteste wurde der gesamten Welt formell bekannt gemacht, dass Litauen auf seine staatliche Unabhängigkeit weder verzichtet hat noch verzichten wird.

In Wirklichkeit hat auch kein Staat der Welt den Gewaltakt der Moskauer Regierung gebilligt.

Diese Feststellung findet ihre Bekräftigung in den diesbezüglichen Erklärungen verschiedener Auslandsregierungen, darunter in dem vor kurzem veröffentlichten Aufruf des Führers und Reichskanzlers an das deutsche Volk, sowie in den Noten der Reichsregierung und der Regierung Italiens an die Moskauer Regierung am Ausbruch des Krieges gegen die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Die Souveränität des litauischen Staates wurde also von keinem Staate bestritten.

Als praktischer Beweis dafür kann z.B. die Tatsache erwähnt werden, dass ein grosser Teil von litauischen diplomatischen Vertretungen und Konsulate im Auslande nach der Eingliederung Litauens in die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken auch weiterhin verbleiben konnten und ihre Tätigkeit ausüben durften.

Aus dem Obenangeführten geht folgendes hervor:

1. Die durch den Gewaltakt der Moskauer Regierung in Litauen geschaffene Lage konnte vom völkerrechtlichen Standpunkt aus lediglich als eine blossе Okkupation angesehen werden;

2. Litauen besitzt das Recht, nach seiner Befreiung von der sowjetrussischen Okkupation und seinem Austritt aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in die Gemeinschaft der selbständigen Staaten automatisch zurückzukehren.

Auf diesen Augenblick hat das litauische Volk ein ganzes Jahr hindurch unter den schwersten Leiden gewartet. Ungeachtet des grausamsten Terrors seitens des bolschewistischen Okkupanten hat das litauische Volk alles unternommen und keine Opfer gescheut, um seine Freiheit und staatliche Unabhängigkeit wieder zu erlangen.

Als der deutsch russische Krieg ausbrach, vollzog sich in Litauen in der Nacht vom 22. auf 23. Juni 1941 ein allgemeiner Aufstand des litauischen Volkes gegen den sowjetrussischen Okkupanten.

Infolge dieses Aufstandes wurde am Vormittag des 23. Juni:

1. Die Wiederherstellung der staatlichen Unabhängigkeit Litauens proklamiert;

2. Die frühere Staatsverfassung Litauens in Kraft gesetzt;

3. Eine nationale litauische Regierung gebildet;

4. Bekannt gegeben, dass Litauen gewillt ist, mit Deutschland in freundschaftliche Beziehungen zu treten und an der Durchführung der Neuordnung Europas aktiv mitzuwirken;

5. Die litauische Bevölkerung durch einen Aufruf der litauischen Regierung an das litauische Volk aufgefordert, die in Litauen einmarschierenden deutschen Truppen freundlichst aufzunehmen und ihnen jede Hilfe zu leisten.

Am 24. Juni gab die neugebildete Regierung öffentlich bekannt, dass sie die Landesverwaltung bereits praktisch übernommen hat.

All das vollzog sich in der Zeit, als die deutschen Truppen noch in den Grenzbezirken Litauens im Kampfe gegen die Sowjetstreitkräfte standen. Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass Litauen durch seinen Aufstand im Rücken des Feindes für die Führung des deutschen Heeres greifbare Hilfe geleistet hat, indem es mit eigenen Kräften die Verkehrsknotenpunkte, darunter die Hauptstädte Kaunas und Vilnius besetzte und bis zum Einmarsch der deutschen Truppen, also mancherorts mehr als zwei Tage, in den Händen der Aufständischen auszuhalten vermag. Dadurch wurde eine Anzahl von strategisch wichtigen Brücken über den litauischen Flüssen, sowie viele andere Objekte, die militärisch und wirtschaftlich von Bedeutung sind, von der bolschewistischen Zerstörung und Sabotage gerettet.

In welchem Umfang der litauische Aufstand erfolgte und mit welcher Entschlossenheit das litauische Volk sich in den Kampf für seine Freiheit und staatliche Unabhängigkeit einsetzte, beweist es die Zahl der im Kampfe gefallenen Aufständischen, die einige Tausende beträgt.

Aus den Erklärungen der litauischen Regierung und aus den dargebrachten Leistungen des litauischen Volkes geht folgendes hervor:

1. Der wiederhergestellte litauische Staat hat sich vom völkerrechtlichen Standpunkt aus gesehen in die Lage versetzt, in der er sich vor der sowjetrussischen Okkupation, also in die Lage eines unabhängigen Staates, befand;

2. Die durch den Kampf gegen den gemeinsamen Feind zwischen Litauen und Deutschland entstandene Waffenkameradschaft ist zum Wegweiser der neuen litauischen Aussenpolitik geworden.

Zusammenfassend gesagt sei es erlaubt, folgende Wünsche Litauens zum Ausdruck zu bringen:

1. Litauen ist fest entschlossen, seine Freiheit und staatliche Unabhängigkeit zu bewahren und ist in der Hoffnung, dass andere Staaten dieses Recht ihm nicht absprechen werden;

2. Um die Wiedererrichtung des litauischen Staates sofort in Angriff zu nehmen, ist es notwendig, die Staatsgewalt unbe-

hindert der neugebildeten Regierung, derer freundschaftliche Einstellung zu Deutschland durch ihre Taten bereits bewiesen ist, zu überlassen;

3. Litauen ist gewillt, in die von Deutschland und seinen Verbündeten geführte Schicksals- und Solidaritätsgemeinschaft der freien europäischen Völker als deren gleichberechtigtes Mitglied einzutreten;

4. Litauen ist gewillt, sich am Kampfe gegen die bolschewistische Gefahr, deren Beseitigung als erste Voraussetzung der europäischen Neuordnung angesehen werden muss, weiter aktivst zu beteiligen.

Jäljennös

Berlin, den 23. Juli 1941

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ich erlaube es mir, hiermit Ihnen als Vertreter des mit Deutschland verbündeten Staates eine Denkschrift über die jetzige Rechtslage und über die Wünsche Litauens zu Ihrer persönlichen Orientierung und wohlwollende Berücksichtigung zuzusenden.

Ich tue dies inofiziell, da es mir bis jetzt nicht möglich geworden ist, in meine Funktionen als die des litauischen Gesandten im Deutschen Reich wieder zu treten.

Ich benutze diese Gelegenheit, um Ihnen, sehr geehrter Kollege, den Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung zu wiederholen.

gez.

K. Škirpa,

A.o. Gesandter u. bev. Minister
Litauens

/Zur Zeit nicht in Funktionen/

An Seine Exzellenz

Herrn Prof.Dr. T.M.Kivimäki
a.o. Gesandten u. bev. Minister
von Finnland

in Berlin